

CHRISTIAN VON MANNLICH- GYMNASIUM HOMBURG

Die Schülerinnen und Schüler des Christian von Mannlich-Gymnasiums sollen durch Verbraucherbildung lernen, kompetent und kritisch zu handeln. Nachhaltige Entwicklung ist beispielsweise als zentrales Thema in den Schulalltag integriert: So erarbeitet die Schülerschaft in der UNESCO-Projektwoche Ideen, wie sie sich gegen Armut und für den Klimaschutz engagieren kann. Am Medientag wiederum erfahren Kinder und Jugendliche verschiedener Klassenstufen unter anderem, wie sie Falschmeldungen erkennen und sich davor schützen können.



Verbraucherschule
Gold 2019–2021



„In Zeiten von Populismus und Fake News – einer Zeit, in der gezieltes Streuen von Falschinformationen zum politischen Habitus zu gehören scheint – ist es wichtiger denn je, Schülerinnen und Schüler zu mündigen, kritisch denkenden und unbequem hinterfragenden Personen auszubilden.“

Johannes Schmitt
UNESCO-Schulkoordinator
des Christian von Mannlich-Gymnasiums

„Die Kampagnen zur Verbraucherbildung am Christian von Mannlich-Gymnasium sind Beweis, nicht nur für die Zukunftsfähigkeit unserer Schule, sondern vielmehr für die besondere Schulkultur, in der Lehrer, Eltern und Schüler gemeinsam die Wege für ein selbstständiges Leben der Jugendlichen bereiten.“

Konstantin Franke
Schülersprecher



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

